

Informationen aus dem Kirchengemeinderat

Einweihung der Christuskirche:

Leider konnten wir die Christuskirche nicht wie geplant am 8. Oktober 2017 mit einem großen Gemeindefest einweihen. Es ist in Hinblick auf den Fußboden der Christuskirche zu außerplanmäßigen Verzögerungen gekommen, die unsere Veranstaltungs- und Gottesdienstplanung über den Haufen geworfen haben. Aktuell müssen deshalb von der verantwortlichen Firma Teile des Fußbodens neu gemacht werden.

Aus diesem Grund können alle Veranstaltungen und Gottesdienste, die in nächster Zeit in der Christuskirche geplant waren, nicht in dieser stattfinden, sondern müssen verlegt werden. Die sonntäglichen Gottesdienste finden zur Zeit in der Friedenskirche und in der Johanneskirche statt. Sobald wir absehen können, wann die Arbeiten in der Kirche definitiv abschlossen sein werden, informieren wir die Gemeinde über den neuen Termin unseres Einweihungs-Gottesdienstes.

Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche

Aktuell dürfen wir die Martin-Luther-Kirche leider aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht mehr für Gottesdienste nutzen. Aufgrund eines Schadens, der kürzlich durch die unter den Bänken verlaufenden Heizungsrohre entstanden ist, müsste die Heizung eigentlich erneuert werden. Dies ist aufgrund des Verkaufes nicht mehr sinnvoll.

Wir werden aber auf jeden Fall noch ein Abschieds- und Entwidmungsgottesdienst in der Kirche feiern, bei dem wir als Gemeinde Abschied von der Kirche nehmen. Die Einladung dazu erhalten Sie, sobald wir Genaueres über den Zeitpunkt dafür wissen.

Weihnachtsgottesdienste

Aufgrund der fehlerhaften Heizung in der Kirche können wir in diesem Jahr leider auch keine Weihnachtsgottesdienste in der Martin-Luther-Kirche feiern.

Eigentlich sollte die neu renovierte Christuskirche für diese Gottesdienste zur Verfügung stehen, was aber aus oben genannten Gründen in diesem Jahr nicht möglich ist. Daher sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die Weihnachtsgottesdienste in der Friedens- oder in der Johanneskirche zu feiern.

Wir haben in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen mit Gottesdiensten am Steinlöchl oder auf dem Dorfplatz gemacht. Daher bieten wir in diesem Jahr für alle, die Lust haben, einen ganz besonderen Gottesdienst in der Heiligen Nacht an. Treffpunkt im Kerzenschein um 18.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Sundheim.

Für Seniorinnen und Senioren feiern wir um 16.45 Uhr im Gemeindesaal Martin-Luther einen Heilig Abend Gottesdienst.

Daneben wird es weitere Weihnachtsgottesdienste unserer Gemeinde in den Seniorenheimen und im Kehler Klinikum geben.

Gruppen und Kreise

Allen Kreisen, die sich im Gemeindezentrum Martin-Luther treffen, bieten wir aufgrund der anstehenden Veränderungen neue Räumlichkeiten innerhalb der Kirchengemeinde an. Der Kirchengemeinderat hat beschlossen einen kostenlosen Shuttle-Service (Taxi-Dienst)

einzurichten, der die Mitglieder der Gruppen und Kreise bei Bedarf in die neuen Räumlichkeiten fährt. Dieser Service wird auch Senioren der anderen Seniorenkreise der Kirchengemeinde angeboten, um ihre jeweiligen Seniorennachmittage besuchen zu können. Sie alle werden entsprechend unterrichtet.

Zum Orgelverkauf:

Im Rahmen des Verkaufs der Martin-Luther-Kirche musste der Kirchengemeinderat auch eine Entscheidung über den künftigen Verbleib der Orgel treffen.

Unser Wunsch war es, dass die Orgel an einem neuen Ort und in einer neuen Gemeinde weiter erklingen sollte. In enger Absprache mit dem Orgelprüfungsamt und dem Orgelsachverständigen der evangelischen Landeskirche haben wir aus diesem Grund in einer für gebrauchte Orgeln schwierigen Marktlage einen verlässlichen Käufer gesucht. Diesen Käufer fanden wir kurzfristig in der römisch-katholischen Gemeinde Heilige Familie in Satu Mare (Rumänien). Es war der Gemeinde erfreulicherweise möglich, die Orgel selbst abzuholen und fachgerecht abzubauen, so dass unserer Kirchengemeinde größere Abbau-Kosten erspart blieben. Der Abbau konnte allerdings nur kurzfristig, noch vor Weihnachten und in einem kleinen Zeitfenster erfolgen.

Es war es uns deshalb leider nicht möglich, die Orgel bis zum Entwidmungsgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche zu belassen. Der Kirchengemeinderat bedauert, dass es aufgrund der oben erläuterten kurzfristigen Entscheidung nicht möglich war, die Gemeindemitglieder zeitnah zu informieren. Aus diesem Grund konnten wir leider auch keinen Abschiedsgottesdienst für die Orgel feiern. Der Kirchengemeinderat ist jedoch dafür dankbar, dass die Orgel in guten neuen Händen ist und damit auch eine christliche Gemeinde in Osteuropa unterstützt wird. Auf die rumänische Gemeinde kommen noch erhebliche Sanierungskosten in Hinblick auf die Orgel zu. Im nächsten Gemeindebrief wollen wir unserer Gemeinde auch über Fotos ausführlich über die neue Heimat der Orgel berichten.

Zum aktuellen Stand der Veräußerung des Geländes Martin-Luther:

Wir sind als evangelische Kirchengemeinde Kehl froh darüber, dass wir mit der TICO i.Build GmbH & Co. KG aus Pforzheim ein sehr kompetentes und durch das Bundesfamilienministerium prämiertes Unternehmen gefunden haben, das das Martin-Luther-Gelände der Kirchengemeinde ankaufen und entwickeln wird.

In einer öffentlichen Gemeindeversammlung am 20. März 2017 hat die Firma TICO unseren Gemeindemitgliedern die Pläne vorgestellt. Diese sehen unter anderem vor, die Kirche und den Kirchturm zu erhalten, einen Andachtsraum, sowie das Mosaik in der Kirche. Als Kirchengemeinderat beraten wir gerade, wie wir einen Teil der Kirchenfenster erhalten können und was mit den Glocken geschehen soll.

In der Kirche selbst wird aller Voraussicht nach eine Tagespflege entstehen. Auf dem weiteren Gelände plant die Firma TICO seniorengerechte Wohnungen und zwei Senioren-Hausgemeinschaften für ältere Bewohner jeweils mit und ohne Pflegebedarf.

Auf dem angrenzenden städtischen Gelände wird aktuell ein städtischer Kindergarten gebaut. Auf diese Weise können künftig generationsübergreifende Angebote und Begegnungen möglich werden.

Nach Einberufung der Gemeindeversammlung haben wir als Kirchengemeinderat in unserer darauffolgenden Sitzung am 24. April 2017 den Verkauf des Martin-Luther-Geländes an die Firma TICO beschlossen. Die abschließenden Vertragsverhandlungen und die endgültige Festsetzung des Verkaufspreises finden in den kommenden Wochen statt.

In Zusammenarbeit und Abstimmung mit der Stadt Kehl besprechen wir gerade die weiteren Schritte der Umwandlung des Geländes und der Kirche. Wann genau die Bauarbeiten auf dem Gelände beginnen können, können wir zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht sagen. An dieser Frage hängt auch der Zeitpunkt der Entwidmung der Martin-Luther-Kirche. Sobald ein geeigneter Zeitpunkt für einen Abschieds- und Entwidmungs-

Gottesdienst der Kirche feststeht, werden wir alle Gemeindemitglieder darüber informieren und zu diesem Gottesdienst einladen.

Für Fragen jeglicher Art stehen wir als Kirchengemeinderat gerne zur Verfügung!
Wir bemühen uns weiterhin, zeitnah über aktuelle Entwicklungen zu berichten. Wir sind uns bewusst, dass die Entscheidungen und Entwicklungen nicht nur den Verantwortlichen des Kirchengemeinderates, sondern auch vielen Gemeindemitgliedern einiges abverlangen. Wir versuchen, mit unseren Entscheidungen gute Lösungen für die Zukunft unserer Kirchengemeinde zu finden. Dazu bitten wir Sie um Ihr solidarisches Mittragen.

Kehl, den 11.12.2017

**Der Kirchengemeinderat
der evangelischen Kirchengemeinde Kehl**